
 Vom Neidhart.

 (Aus der Gothaischen Handschrift.)

- Ein hunt uf einem hawe laf,
 des hüt er fere unde yfraf,
 daz sin kein vihe nicht en-nam,
 wie luzel es im selbe zam.
5. dis glich ich einem wibe,
 die verdirbet an dem libe:
 so sie von alter darzü kumt,
 daz sie zü minne nicht en-frumt,
 so gan sie einer jungen nicht,
10. ob ir von minne liep geschicht,
 und ir treit von schulden haz,
 daz sie's ir selber gunde baz.
 ob sie in ir tagen jungen
 hat geminnet und gesprungen
15. und licht noch vil gerne tete,
 der sie's flieeclichen bete;
 nun bitet sie njeman gerne.
 durch das müz sie minn' enperne
 und billet darzü zü aller stunt,
20. recht als des geburn hunt
 dem ohfen des hawes nicht en-gan,
 des er doch nicht geniezen kan.

In der Hs. die Ueberschrift: de nithardo. 1) hawe, Heu. —
 9) gan, gönnt. — 11) die alte hast die junge darum,
 weil sie sich selber lieber gönnte. — 21) Hs. des ohfen.

©. 60 B. 6 statt 1301 ist zu lesen: 1341.